

Aus für Achim

Der sich gern als »knuffig« bezeichnende Fernsehlockengrinser Achim Mentzel stand früher auf Rolling Stones, spielte in Beatbands, machte 1973 rüber und kam rasch verzweifelt zurück und hat erst nach 1989 brutal die Schlagernische ausgefüllt. Seine acht Kinder von fünf Frauen müssen ernährt werden. Das wird jetzt schwieriger: Der MDR verbannt seinen Dauerbrenner »Achims Hitparade« aus dem Programm, wie die Fernsehzeitschrift Super TV meldet. Die älteste sogenannte volkstümliche Hitparade im deutschen Fernsehen, gestartet am 1. November 1989 im DFF und seit 1992 beim MDR, wird damit nach 215 Folgen zum Jahresende 2006 abgesetzt. »Es war für Achim nicht leicht, gegen Günther Jauch und die ZDF-Krimis zu bestehen«, resümiert Mentzels Ehefrau Brigitte (63). Christian Mentzel, ältester Sohn und Manager von Achim Mentzel, blickt nach vorne: »Nach 17 Jahren kann durchaus mal etwas Neues kommen«.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/76487.aus-für-achim.html>